

DANIEL
BÜHNE

DANIEL BÜHNE

MANN



MANN

SO WIRD MANN

dv

Mann o Mann

Daniel Bühne

So wird Mann

Taschenbuch, 128 Seiten

Artikel-Nr.: 256426

ISBN / EAN: 978-3-86699-426-3

Pumper? Protzer? Papa?

Wann ist ein Mann ein wahrer Mann? Dieses Buch hat die endgültige Antwort! Moment. Echt jetzt? Jein.

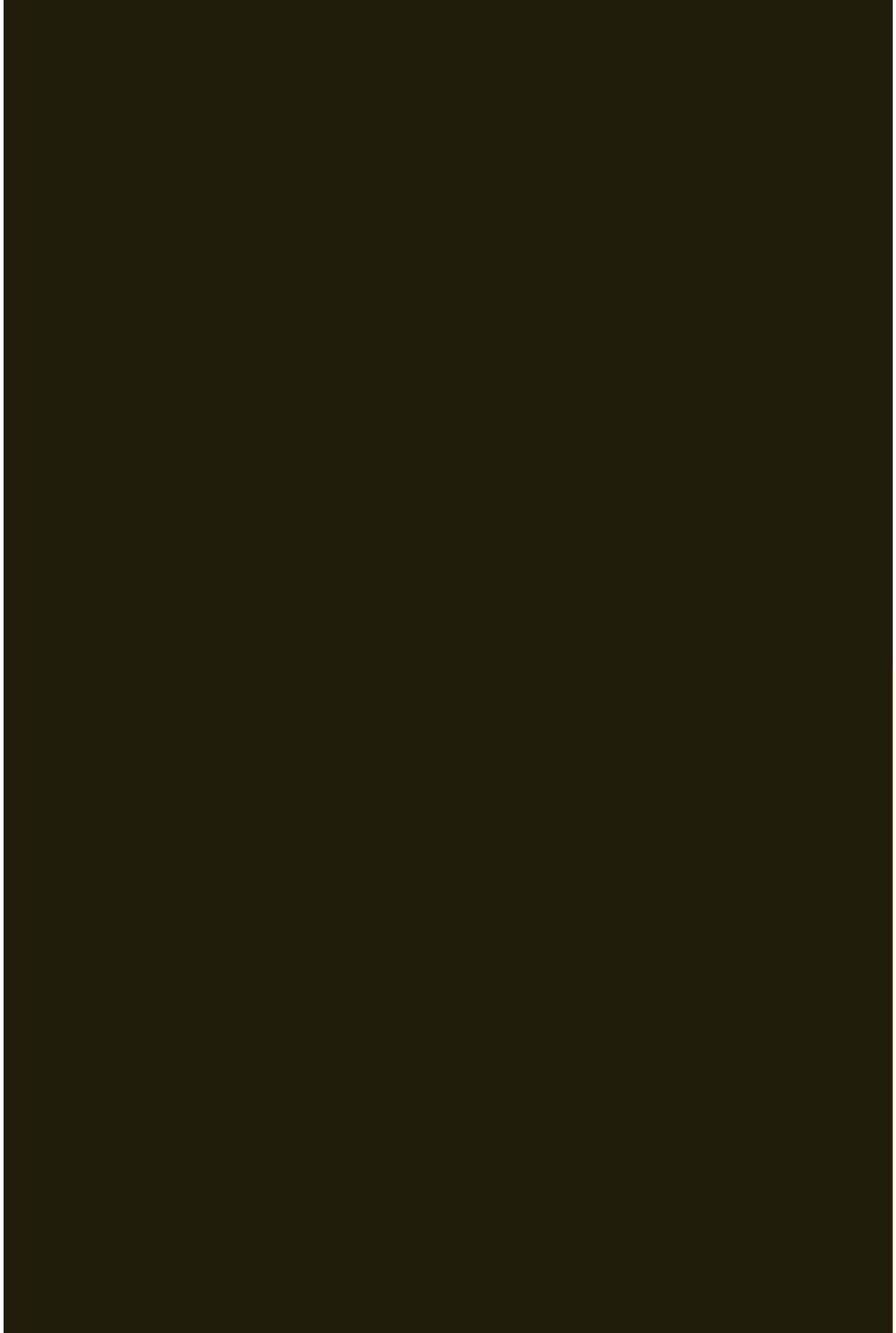
Dieses Buch schaut sich den Mann der Männer schlechthin an: König David aus der Bibel, den Gott selbst »Mann nach dem Herzen Gottes« genannt hat. An Davids Beispiel werden 8 Aspekte von echter Männlichkeit deutlich. Eine Männlichkeit, die Gott gefällt. Wie Du heute lebst, wirst Du morgen sein. Und übermorgen wahrscheinlich auch. Also höchste Zeit für dieses Buch!

Wenn Sie ein "echtes" Buch bevorzugen oder diesen Artikel verschenken möchten, können Sie diesen Download-Artikel ggf. auch käuflich erwerben, solange verfügbar.

[Artikel ansehen auf \[clv.de\]\(http://clv.de\)](#)

clv

So wird Mann. Mann o Mann!



DANIEL BÜHNE

MANN



MANN

SO WIRD MANN

Impressum

Daniel Bühne
Mann o Mann
So wird Mann

Die Bibelzitate sind der
überarbeiteten Elberfelder
Übersetzung 2003, Edition CSV
Hückeswagen, entnommen.

1. Auflage 2024

© 2024 by CLV
Christliche Literatur-Verbreitung e.V.
Ravensberger Bleiche 6
33649 Bielefeld
www.clv.de

Satz und Umschlag: Lucian Binder,
Marienheide
Druck und Bindung: ARKA,
Cieszyn, Polen

Artikel-Nr. 256426
ISBN 978-3-86699-426-3

Dieses Buch widme ich meinen drei Söhnen

Jonathan, Noah und Elias.

Bei ihnen wird es weniger von diesem Buch

als vielmehr von meinem Vorbild abhängen,

ob ich ihnen eine Hilfe darin bin,

Männer nach dem Herzen Gottes zu werden.

Dass sie dies werden,

ist mein Wunsch und mein Gebet.

1fit **8**

Mannsbild

Startklar

13

Ninja Warrior

14 20

Trainiert in allen wichtigen Glaubens- und Lebensbereichen

2agil

30

Aktiv und bereit, Verantwortung zu übernehmen

3aktiv

Engagiert und mitarbeitend in der Gemeinde

46

4gütig

Empathisch und mit einem Herzen für Außenseiter

60

6echt

Authentisch und in der Lage, Gefühle zu zeigen

70

6tief

Strebend nach einer tiefgründigen und emotionalen Gottesbeziehung

78

7wahr

Schuldbewusst und bereit, Sünde zu bekennen

86

8milde

Milde und gewillt, Sünde zu vergeben

94

9JESUS

Der perfekte Mann

106

Feinschliff

110

Mannsb

»Wann ist ein Mann ein Mann?« – so fragte Herbert Grönemeyer 1984 in seinem Hit *Männer* aus dem Album *4630 Bochum*. Das Lied schaffte es immerhin auf den siebten Platz der deutschen Charts.

Wenn die Frage schon damals schwer zu beantworten war, so erscheint es heutzutage völlig unmöglich, eine Antwort auf diese Frage zu geben, die einen allgemeinen Konsens finden würde.

Jeder kann selbst entscheiden, wie er Mann-Sein definiert. Der eine mag es eher smart, ein anderer eher kantig, einer gibt sich eher maskulin, der andere eher feminin. Das Gesetz macht es mittlerweile sogar biologischen Frauen möglich, einmal pro Jahr das Geschlecht zu wechseln und sich als Mann auszuprobieren.

Wie sollte ein Mann sein? Was macht den Mann aus? Sind dies wirklich Fragen, die nur noch subjektiv und beliebig zu beantworten sind?

Kind

Unser Konzept von Männlichkeit wird von vielen Einflüssen geprägt. Zum einen ist da die Erinnerung an den eigenen Vater. In den letzten Jahren haben mir viele Beobachtungen und Gesprä-

che mit jungen und älteren Männern gezeigt, wie unglaublich schwerwiegend der Einfluss der erlebten Erfahrungen mit dem eigenen Vater auf die menschliche und geistliche Entwicklung junger Männer ist. Fast scheint es ein Naturgesetz zu sein, dass männliche Jugendliche, die eine gestörte Beziehung zu ihrem Vater hatten, Probleme haben, selbst ein gesundes Verhältnis zum Mann-Sein zu entwickeln.

Dann sind da die Vorbilder, welche uns von den Medien präsentiert werden. Man könnte viele Typen wie Cristiano Ronaldo, Elon Musk oder Arnold Schwarzenegger aufzählen (in ein

M paar Jahren wird man von anderen Männern sprechen), die uns als Idole vorgestellt werden und denen Jugendliche bewusst oder unbewusst nachzueifern versuchen. Dass ein Großteil dieser Idole

beim genaueren Hinschauen dunkle Abgründe offenbaren würde (Affären, uneheliche Kinder, blockierte Beziehungen zu den eigenen Kindern), wird uns wohlweislich verschwiegen.

Des Weiteren wird uns durch Werbung, Filme etc. ein gewisses Bild eines Mannes suggeriert. Der moderne Mann ist demnach smart, charmant, gepflegt, anpassungsfähig und moderat. Während mich mein Vater vor 35 Jahren auslachte, als ich zum ersten Mal eine Föhnfrisur ausprobieren wollte, sind heutzutage Schönheitsoperationen, Make-up für Männer, Haartransplantation bei beginnendem Haarverlust usw. »das Normalste der Welt«.

Und dann gibt es noch das biblische Konzept vom Mann, mit dem jeder Christ unweigerlich konfrontiert wird. Spricht etwas dafür, Gottes Wort, die Bibel, als Leitschnur für die Entwicklung des eigenen Männlichkeits-Bildes zu verwenden?

In der Bibel wird Gott als Schöpfer von Mann und Frau präsentiert. »Mann und Frau schuf er sie«, heißt es in 1. Mose 5,2. Wenn die Bibel recht hat mit ihrem Anspruch,

B die schriftlich geoffenbarte Wahrheit des Schöpfers von Mann und Frau zu sein, dann sollte es sich lohnen, in diesem Buch zu erforschen, was Gottes Vorstellung von einem *Mann nach seinem Herzen* ist.

Der Konstrukteur einer Maschine dürfte wie kein anderer wissen, wie seine Maschine am besten zu bedienen ist. Und wenn wir glauben, dass Gott uns geschaffen und das Beste

für uns im Sinn hat, sollte uns zwangsläufig brennend interessieren, wie er sich das Mann-Sein vorstellt. Denn die Annäherung an dieses gottgegebene Ideal würde ihn erfreuen und uns zum Segen sein.

Tatsächlich präsentiert die Bibel eine Person, bei der genau der gerade verwendete Ausdruck (»Mann nach seinem Herzen«) gebraucht wird:



»Der HERR hat sich einen Mann gesucht nach seinem Herzen ...« (1. Samuel 13,14).

Es handelt sich um David, den zweiten von Gott ausgewählten König Israels. Von daher lohnt es sich, diese Persönlichkeit der Bibel genau unter die Lupe zu nehmen.

Welche Charaktereigenschaften, Prinzipien und Gewohnheiten hatte David? In welchen Bereichen unterscheidet er sich positiv von anderen in der Bibel vorgestellten Männern?

Wenn wir positive Bereiche finden, in denen David im biblischen Kontext ein Alleinstellungsmerkmal besitzt, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass es sich um Bereiche handeln könnte, die Gott besonders wichtig bei einem Mann sind.

Im Folgenden wird also David als Mann analysiert. Acht Bereiche, in denen wir als Männer ganz praktisch von ihm lernen können, werden vorgestellt und auf das heutige Leben übertragen.



+



+



Start klar

Die folgenden Kapitel sollen Dich als heranwachsenden Mann in verschiedenen Glaubens- und Lebensbereichen herausfordern. Unter anderem wirst Du ermutigt werden, ein aktives Leben zu führen, Verantwortung zu übernehmen und die Bibel intensiv zu studieren.

Von daher passt es zur Zielsetzung dieses Buches, wenn Du schon beim Lesen der Kapitel **aufgefordert** wirst, die soeben angesprochenen Punkte in die Tat **umzusetzen**.

Deshalb solltest Du die Aufgaben zum Nacharbeiten am Ende jedes Kapitels (Abschnitt »**Feinschliff**«) nicht leichtfertig überspringen. So wirst Du beispielsweise nach fast jedem Kapitel aufgefordert, passende Stellen aus dem Neuen Testament herauszusuchen, die belegen, dass Gott die gerade behandelte Eigenschaft Davids auch in Deinem Leben sehen möchte. Den letzten »**Feinschliff**« sollst du im Wesentlichen sogar **selbst verfassen**. Es wird darum gehen, in der Bibel nachzuweisen, dass Jesus in den zuvor angesprochenen Bereichen das perfekte Vorbild ist.

Sicherlich werden Dir diese kleinen Aufgaben zum Segen sein.